

Image not found or type unknown



Kooperation mit Compass Verlag bringt Zentralblatt für Findbuch-User

05.04.2019

Hinweis zur Nutzung (Stand: Juni 2026)

Änderung beim Zugriff auf das Zentralblatt für die Eintragungen in das Handelsregister

Aufgrund einer umfassenden Systemumstellung bei unserem Kooperationspartner, der Compass-Gruppe, wurde die historische Online-Datenbank **ZEDHIA** eingestellt und vollständig in den neuen **Wirtschafts-Compass (Almanach)** integriert. Wegen dieser technischen Umstellung ist der direkte, freigeschaltete Zugriff auf das Zentralblatt über das **Findbuch für Opfer des Nationalsozialismus** in der gewohnten Form leider nicht mehr möglich. Die Inhalte stehen Ihnen jedoch weiterhin über das neue System des Anbieters zur Verfügung. Wir bitten um Verständnis.

Registrierte Findbuch User haben Dank einer Kooperation mit der Compass-Verlag GmbH ab sofort die Möglichkeit, kostenlos im "Zentralblatt für die Eintragungen in das österreichische Handelsregister" der Jahre 1933 bis 1955 zu recherchieren.

Mit dem „Zentralblatt“ stehen detaillierte Informationen zu Firmen und Personen für den Zeitraum 1933 bis 1955 kostenlos zur Verfügung. Damit können Angaben zu Firmengründung, Bestellungen von Geschäftsführern, Vergaben von Prokuren, unternehmensrechtlichen Umwandlungen, Konkurs- und Ausgleichsverfahren, Unternehmensliquidationen aber auch zu rechtlichen Veränderungen infolge von Todesfällen aufgefunden werden.

Der Zeitraum 1933–1955 umfasst die großen wirtschafts- und gesellschaftshistorischen Veränderungen vor, während und nach der NS-Herrschaft in Österreich. Die „Machtergreifung“ der Nationalsozialisten in Deutschland 1933 führte zu Vertreibungen und Fluchtbewegungen aus dem deutschen Reichsgebiet, in deren Folge es auch zu wirtschaftlichen Neugründungen in Österreich kam. Zwischen 1938 und 1945 wurden tausende Geschäfte von Jüdinnen und Juden liquidiert oder als „jüdisch“ geltende Unternehmen „arisiert“ und die Wirtschaft in Österreich tiefgreifend verändert. Mit den nach Kriegsende beschlossenen Rückstellungsgesetzen konnten diese Veränderungen teilweise rückgängig gemacht werden, wobei 1955 der Großteil der Verfahren nach den Rückstellungsgesetzen abgeschlossen war.

Für Recherchen nach Personen und Unternehmen außerhalb des Zeitraums 1933–1955 bietet das ZEDHIA-Archiv mit den in der Publikationsreihe „Der Compass“ enthaltenen Personenverzeichnissen bzw. dem „Personen-Compass“ digitalisierte historische Quellen an, die eine Personensuche über Österreich hinaus in den Ländern der Österreichisch-Ungarischen Monarchie ermöglichen. Diese und weitere Informationen zur Wirtschaft, zu Finanzen, Behörden etc. können auf der Grundlage von kostenpflichtigen Abonnements sowohl von privaten als auch institutionellen Interessentinnen und Interessenten genutzt werden.

Um im "Zentralblatt" zu recherchieren, melden Sie sich bitte im Findbuch an, navigieren zum Bereich Bücher und folgen dem Link zum ZEDHIA-Archiv.